

#23 REGIO GUIDES

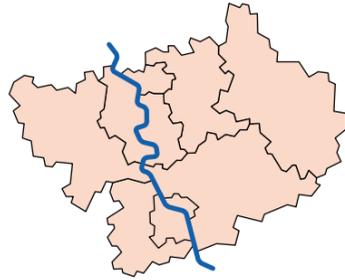
27.04.2005
Verleihung des A-Stempels durch den Ausschuss der Regionale 2010

10.–13.10.2005
„Regio Guides Pilot-Camp“ im Rheinisch-Bergischen und Oberbergischen Kreis in Kooperation mit dem Naturpark Bergisches Land

15.–17. UND 23.09.2006
„Regio Guides“ im Rhein-Sieg-Kreis in Kooperation mit dem Naturpark Siebengebirge

14./15. UND 21.–22.09.2007
„Regio Guides“ im Rhein-Erft-Kreis in Kooperation mit dem Naturpark Rheinland

HERBST 2008
„Regio Guides“ in Leverkusen in Kooperation mit dem NaturGut Ophoven



STANDORT
Region Köln/Bonn
PROJEKTRÄGER
Zweckverband Naturpark Bergisches Land, Zweckverband Naturpark Rheinland, Verschönerungsverein Siebengebirge (VVS)

GESAMTKONZEPT
Regionale 2010 Agentur
PROZESS
Werkstätten, Runde Tische
AKTEURE / BETEILIGTE
NaturGut Ophoven, Stadt Leverkusen, Rhein-Erft-Kreis, Rhein-Sieg-Kreis, Oberbergischer Kreis und Rheinisch-Bergischer Kreis sowie Schulen in den Gebietskörperschaften

FINANZIERUNG
Regionale 2010 Agentur
REALISIERUNGSZEITRAUM
2005–2008

Seit 2005 erlernen Jugendliche, die Eigenschaften und Merkmale ihrer Heimat in Verbindung zur Kulturgeschichte zu lesen und weiterzuvermitteln. Mit dem „Kulturlandschaftsführerschein“ im Gepäck werden sie zu „Botschaftern“ der Landschaft der Region Köln/Bonn und transportieren das Erlernete in die Klassenzimmer.



ABB.1 Regio Guides 2006 auf dem Gipfel des Ötbergs im Naturpark Siebengebirge.

ABB.2 Einblicke in die Schmiedetechnik erhielten die jungen Guides im Freudenthaler Sensenhammer.



ABB.3 Regio Guides 2008 in Leverkusen im NaturGut Ophoven.

ABB.4 „Kulturlandschaft der Zukunft“ lautete das Thema für die Regio Guides 2007 zu Gast im Naturpark Rheinland bei der Gymnicher Mühle.

Jeder Teilraum der Region Köln/Bonn ist auf seine Weise einzigartig und besitzt spezifische Qualitäten – ob als urbane Kulturlandschaft der Städte Köln, Bonn und Leverkusen, als Industrielandschaft oder als Bestandteil der vier Großlandschaften – dem Bergischen Land, den Rheinterrassen, der Mittelrheinischen Pforte sowie Börde und Ville. Indem der Wandel der unterschiedlich geprägten Landschaftsräume erkannt und wahrgenommen wird, erweitert sich der Blick auf die naturräumliche und kulturelle Vielfalt.

Doch was wissen wir und unsere Kinder heute noch über diese Vielfalt unserer Region – über ihre Genese und die Hintergründe? Mit diesen zentralen Fragestellungen, die sich mit der Kenntnis um die Eigenschaften und Merkmale unserer Landschaften und ihrer Verbindung zur menschlichen Kulturgeschichte auseinandersetzen, beabsichtigten die Regionale

2010 Agentur und ihre Kooperationspartner in den Jahren 2005 bis 2008, Jugendliche als „Regio Guides“ an das kulturlandschaftliche Grundgut der Region Köln/Bonn heranzuführen, sie zu sensibilisieren und eine Offenheit für dieses Themenfeld zu gewinnen.

Im jährlichen Turnus wurden Jugendliche zu „Regio Guides“ ausgebildet. Dabei arbeiteten die aus den Schülerjahrgängen 9 und 10 bestehenden Gruppen das auf Exkursionen und Erkundungen Erlebte innerhalb des Tagesblocks spielerisch auf – ergänzt durch gruppenpädagogische und didaktische Bestandteile, die von Experten und Lehrern vermittelt wurden. Die Ausbildung beinhaltete, dass die Jugendlichen die Vielfalt und Bandbreite von Kulturlandschaften vor ihrer eigenen Haustür sich selbst erarbeiteten und für andere aufbereiteten.

Der auf diesem Weg erlangte „Kulturlandschaftsführerschein“ befähigte sie, die vielen Facetten der Region Köln/Bonn für sich immer wieder neu zu entdecken, anderen zu vermitteln und so sich und andere für die Heimat zu begeistern.